



PRESSE INFORMATION

17. November 2022, 18.00 Uhr

Nick Sanders ist unterwegs mit dem Wabash RT und macht Tourstopp bei YAMAHA MOTOR EUROPE N.V. in Neuss

Nick Sanders testet das Wabash RT.

Ende September stellte Yamaha seine erste eigene eBike-Range vor, die 2023 auf den europäischen Markt kommt. Als der britische Extrem-Abenteurer Nick Sanders von dieser Innovation erfährt, bietet er an, eines der neuen Modelle auf einer 6.000 Kilometer langen Europatour zu testen. Weil die anspruchsvolle Route vom Nordkap nach Tarifa durch verschiedene Klima- und Landschaftszonen führt, fällt seine Wahl auf das Wabash RT. Dieses innovative Gravel eBike vereint die Agilität eines Rennrads mit dem Grip-Niveau eines Mountainbikes und ist auf jedem Untergrund in seinem Element. Los geht's Anfang Oktober am nördlichsten Punkt Norwegens!

Starke Performance auf jedem Terrain.

Bereits auf den ersten Tour-Stationen warten einige knifflige Herausforderungen auf Nick Sanders und seinen zweirädrigen Reisebegleiter – wie steile Anstiege in den norwegischen Gebirgen oder schwierige Waldstrecken im Herzen Schwedens. Dazu kommen Schlechtwetterphasen mit Kälte, Sturm und Regen. Trotz dieser widrigen Bedingungen meistert das Wabash RT alle Aufgaben mit Bravour. Zur vollen Zufriedenheit seines Fahrers, der ein erstes positives Resümee zieht: „Das Bike lässt sich leicht handeln und die Zusatzpower durch den automatischen Unterstützungsmodus sorgt bei Bergauffahrten oder Gegenwind für eine enorme Kraftersparnis.“

Kurzer Tourstopp bei Yamaha in Neuss.

Weil die zweimonatige Extrem-Probefahrt mitten durchs Rheinland führt, plant Nick Sanders natürlich auch einen kurzen Abstecher zum Yamaha Headquarter in Neuss ein. Hier wird der prominente eBike-Tester am 3. November gebührend empfangen. Auf die Frage hin, ob das Wabash RT bislang seine Erwartungen erfüllt, antwortet er: „Das Bike überzeugt auf ganzer Linie – angefangen beim Design über die Technik bis hin zum Komfort. Und dank der erstklassigen Reichweite muss man bei rund 160 Kilometern Fahrstrecke pro Tag nur einmal den Akku wechseln, der übrigens ganz bequem ins leichte 20-Kilo-Reisegepäck passt. Ein rundum gelungenes Setup!“

Weiterfahrt zur Südspitze Andalusiens.

Nach der willkommenen Stärkung geht es für Nick Sanders direkt wieder auf den eBike-Sattel. Schließlich warten noch viele weitere aufregende Etappen auf dem weiten Weg nach Tarifa. Genügend Zeit also für das Wabash RT, um seine einzigartigen Allrounder-Qualitäten unter Beweis zu stellen: Zu den technischen Highlights des Gravel eBikes zählen ein leistungsstarker Yamaha PW-ST-Antrieb mit 70 Newtonmetern Drehmoment, ein federleichter Rahmen mit innovativer Sloping-Geometrie und eine verstellbare Vario-Sattelstütze für zusätzlichen Komfort auf dem Trail.

Die neue Pedelec-Range bietet noch mehr.

Neben dem flexibel einsetzbaren Gravel eBike „Wabash RT“ umfasst das neue Yamaha eBike-Lineup zwei weitere Top-Modelle: Für alle Stadtfahrer, die sich einen stylischen Alltagsbegleiter mit erstklassigem Komfort und sportlichem Drive wünschen, ist das Urban eBike „CrossCore RC“ die perfekte Wahl. Und wer auf der Suche nach einem kompromisslosen Gipfelstürmer ist, wird vom Mountain eBike „Moro 07“ mit seinem drehmomentstarken PW-X3 Antriebssystem und federleichten Dual-Twin-Rahmen begeistert sein.

Yamaha – eBike-Pionier seit 1993.

Mit der Entwicklung des ersten elektrischen Tretkraftunterstützungssystems hat Yamaha vor 30 Jahren das Rad neu erfunden. Seitdem ist das japanische Unternehmen die treibende Kraft in diesem Segment!



PRESSE INFORMATION

Alle drei Modelle der revolutionären 2023er eBike-Range bestehen ausschließlich aus hochwertigen Eigenbau-Komponenten – angefangen beim speziellen Aluminium-Rahmen über das innovative Fahrwerk bis hin zum leistungsstarken e-kit.

Zum Wabash RT

<https://www.yamaha-motor.eu/de/de/products/ebike/gravel/wabash-rt-2022/>